

VIEL ZU ERZÄHLEN!

35 Jahre Tor zur Klassik
Saison 2026/27



VIEL ZU ERZÄHLEN!

SAISON 2026/27

Liebes Publikum!

35 Jahre Klassik auf höchstem Niveau im Sasel-Haus sind ein echter Meilenstein. Viele Abonentinnen und Abonnenten sind seit langer Zeit treue Konzertgäste im ehemaligen Heuboden des alten Kuhstalls, in dem 1992 das erste Konzert der Reihe stattfand. Manch eine:r sogar seit der ersten Stunde. Mit Ihrer Treue haben Sie diesen Kulturgenuss in Sasel bis zum heutigen Tage erhalten und geprägt. Sie haben in dieser Zeit viel erlebt und **„Viel zu erzählen!“** In der Jubiläumssaison möchten wir mit unseren acht Konzerten auch Geschichten erzählen. Viele Themenkonzerte prägen die kommende Spielzeit, in der das **„Erlebnis Klassik“** mit einem roten Faden noch greifbarer wird. Musik aus allen Epochen, von der Gambe bis zum Saxophon, erzählt Geschichten von Wanderern durch die Winterlandschaft, Jahreszeiten im Hafen von Buenos Aires, geselligen Abenden in der Taverne oder der Magie einer durchtanzten

Nacht. Wie immer bei uns: hochkarätige Künstler:innen wie Pianist Paul Rivinius und Cellist Claudio Bohórquez. Ein Harfen-Abend rund um Komponistinnen und das Barockensemble **„Zefirelli“** greifen ganz aktuelle Themen der Klassik-Welt auf. Ich danke Ihnen für Ihre Treue und freue mich, Sie in der neuen Saison wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihr

Lucas Schwingebecher



© Jan Heitmann

WERKEINFÜHRUNGEN

mit Lucas Schwengebecher,
Künstlerische Leitung

- ☒ immer von 17.15 bis 17.45 Uhr direkt vor den Konzerten in Raum 3 im Erdgeschoss
- ☒ im Ticketpreis inbegriffen

Sie interessieren sich für Hintergrundinformationen zu den gespielten Werken und Anekdoten über die Komponist:innen? Ihnen ist ein bewusstes Zuhören und ☒drauf Achten☒ im Konzert wichtig? Anhand von Hörbeispielen sowie musik- und zeitgeschichtlichen Einordnungen knüpft Lucas Schwengebecher einen roten Faden durch das Programm, der das Konzerterlebnis noch greifbarer und für jede:n verständlich macht.

Tor zur Klassik. Saison 2026/27

NEU ab dieser Spielzeit:

DAS PUBLIKUMSGESPRÄCH

Bei ausgewählten Konzerten kehren die Musiker:innen des Abends ca. zehn Minuten nach Konzertende zurück auf die Bühne und gehen in einem moderierten Publikumsgespräch auf Fragen und Anmerkungen der Zuhörenden ein. Ein Mikrofon wandert durch den Saal, sodass sich jede:r bei Interesse Gehör verschaffen kann. Während einer Viertelstunde haben die Konzertbesucher:innen die Möglichkeit des direkten Austauschs mit den Künstler:innen.

Images Françaises

Ensemble Arabesque und Paul Rivinius

Sonntag, 11.10.2026, 18 Uhr

Auftakt nach Maß in die Jubiläums-Spielzeit. Das renommierte Holzbläser-Ensemble *Arabesque*, bestehend aus Mitgliedern der großen deutschen Orchester, Professor:innen und Solist:innen, bringt ein französisches Programm mit Werken



von Maurice Ravel und Francis Poulenc auf die Bühne, dazu Mussorgskys *Bilder einer Ausstellung*. Am Flügel der hochangesehene Pianist und Kammermusiker Paul Rivinius, langjähriger Professor an der *Hanns Eisler* in Berlin.

Die Winterreise

**Sönke Tams Freier (Bassbariton)
und Henriette Zahn (Klavier)**

Sonntag, 22.11.2026, 18 Uhr



© Christina Körte

Am Ewigkeitssonntag erleben Sie einen der bedeutendsten romantischen Liederkzyklen im Sasel-Haus. Schuberts *Winterreise*, basierend auf Gedichten von Wilhelm Müller, schildert die seelische Reise eines

einsamen Wanderers durch eine winterliche Landschaft, im inneren Konflikt zwischen Hoffnung und Resignation. Der Hamburger Sänger Sönke Tams Freier ist einer der gefragtesten seines Fachs und gastierte mit der Winterreise bereits in Japan. Pianistin Henriette Zahn ist im Lied-Genre zu Hause und lehrte an der UdK Berlin. Das Konzert wird begleitet von Leinwand-Projektionen der Künstlerin Miriam Endrulat.



Telemann in der Taverne

Ensemble I Zefirelli

Sonntag, 20.12.2026, 18 Uhr

Frischer Wind auf historischen Instrumenten! Barock-Ensembles sind in der Klassik-Welt gerade in aller Munde und nun auch wieder im Sasel-Haus zu erleben. Im Programm des Abends trifft Barock auf Folk. Telemann ließ sich gerne von Volksmusik seiner Zeit inspirieren. Vor allem polnischer Tanzmusik war er nachweislich sehr zugetan und verarbeitete diese in zahlreichen seiner Instrumentalwerke.

Schwungvolle Polonaisen, tiefgehende Sonaten, anrührende Lieder, prächtige Ouvertüren sowie witzige Arien gestalten ein äußerst abwechslungsreiches Programm. Benannt hat sich das preisgekrönte, in Hamburg gegründete Ensemble nach Zephyr, dem Gott des Westwindes.



© Tristan Vostry

Quirky Nightclub Chronicles

Arcis Saxophon Quartett

Sonntag, 17.1.2027, 18 Uhr

Schick gemacht und auf ins Nachtleben! Quirky Nightclub Chronicles bringt den Vibe der angesagtesten Nachtclubs in den Konzertsaal ☑ heiße Rhythmen, frische Sounds und fesselnde Stories, die



sich ins Gedächtnis brennen. Musik von Astor Piazzolla bis Frank Zappa in kreativen Arrangements, kraftvollen Interpretationen und einem Hauch von Exzentrik, die klassische Musik nicht nur hören, sondern im ganzen Körper fühlen



© arcisvisuals

lässt. Schwungvoll ins neue Jahr mit einem der renommiertesten klassischen Saxophon-Ensembles Deutschlands.

Mit freundlicher
Unterstützung von



Im Dialog

Oscar und Claudio Bohórquez (Violine & Cello)

Sonntag, 14.2.2027, 18 Uhr

Mit den deutschen Brüdern lateinamerikanischer Abstammung sind zwei echte Klassik-Weltstars im Sasel-Haus zu Gast.



© Peter Adamik



Cellist Claudio ist Professor an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ in Berlin und spielte als Solist mit dem Gewandhausorchester, dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Boston Symphony Orchestra und vielen anderen Spitzen-Orchestern. Sein Bruder Oscar gastierte solistisch und als Kammermusiker u. a. in der Elbphilharmonie, der Philharmonie Berlin oder der Alten Oper Frankfurt.

Das Duo-Programm spannt einen weiten Bogen von der Klassik bis ins 20. Jahrhundert und stellt die Kunst des musikalischen Dialogs in den Mittelpunkt. Von frühklassischen Duetten Alessandro Rollas über Beethoven bis zum Farbenreichtum Maurice Ravel.

En lumière

Harfenistin Hanna Rabe

Sonntag, 21.3.2027, 18 Uhr

Ein Soloabend der Harfenistin Hanna Rabe, der Musik von Claude Debussy mit Werken von Komponistinnen um 1900 verbindet und so der künstlerischen Arbeit von Frauen einer ganzen Generation Sichtbarkeit verschafft. Das wachsende Interesse an Komponistinnen trifft auf die anhaltende



Strahlkraft Debussys. Ein Wiederentdecken und Hörbar-Machen von Frauen in der Musikgeschichte ist ein aktuelles gesellschaftliches Anliegen. Hanna Rabe gastiert bei renommierten Orchestern und war zuletzt als Solistin mit den Dortmunder Philharmonikern und dem Folkwang Kammerorchester zu erleben. Als Konzertdesignerin entwickelte sie eigene Programme und Konzertformate. Im heutigen Konzert erklingen neben Debussy Werke von Lili Boulanger, Amy Beach und anderen Komponistinnen der Jahrhundertwende.



Die Jahreszeiten von Buenos Aires

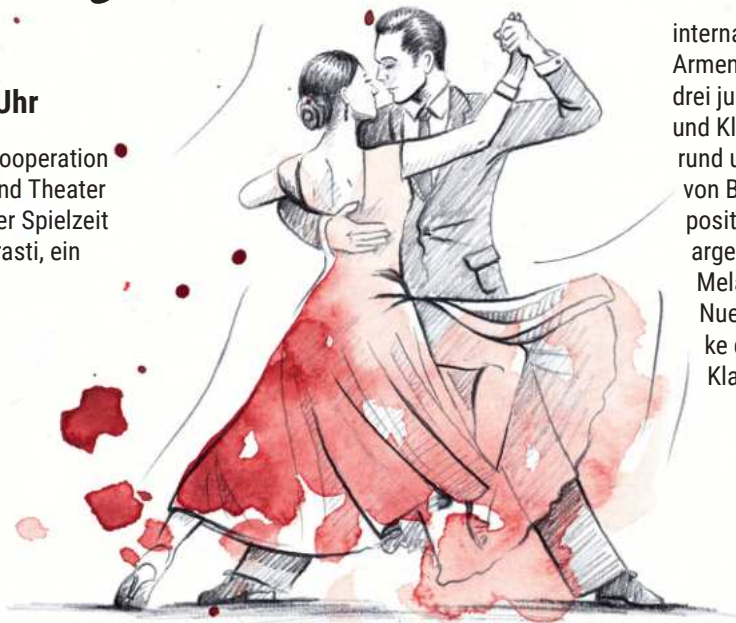
Trio Contrasti

Sonntag, 18.4.2027, 18 Uhr

Im jährlichen Talentkonzert in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg freuen wir uns in dieser Spielzeit auf das aufstrebende Trio Contrasti, ein



© Max Klein



internationales Klaviertrio mit Wurzeln in Armenien, China und Tadschikistan. Die drei jungen Musikerinnen an Geige, Cello und Klavier präsentieren ein Programm rund um Astor Piazzollas *„Jahreszeiten von Buenos Aires“*. Die legendäre Komposition beschreibt das Leben in der argentinischen Metropole, geprägt von Melancholie, Leidenschaft und Tango Nuevo. Dazu spielt das Ensemble Werke der klassischen und romantischen Klaviertrio-Literatur.

In Kooperation
mit



Beethovenmania und die Beatles

Uwaga!

Sonntag, 23.5.2027, 18 Uhr

Seit einigen Jahren sorgen vier Musiker aus dem Ruhrgebiet an Violine, Viola, Kontrabass und Akkordeon für Furore. Mit stilistischer Neugier, virtuoser Spielfreude und großer Lust am Experimentieren entwickelt UWAGA! Programme, die musikalische Grenzen spielerisch überwinden und Klassik mit Einflüssen aus Jazz, Pop und Weltmusik zu eigenständigen, überraschenden Arrangements verbinden.

2027 bietet dafür einen besonderen Anlass: Beethovens Todestag jährt sich zum 200. Mal, zugleich feiert das Beatles-Album *Sgt. Pepper's Lonely*



© Nikolaj Lund

Hearts Club Band's 60-jähriges Jubiläum – zwei Meilensteine, deren kulturelle Strahlkraft bis heute wirkt. Regelmäßig als Solisten mit dem WDR-Sinfonieorchester und den Düsseldorfer Symphonikern zu hören, gestaltet das einzigartige Ensemble unseren Saisonabschluss der besonderen Art.



WERDEN SIE MITGLIED IM SASEL-HAUS E.V.

ERLEBEN ✕ GESTALTEN ✕ ERMÖGLICHEN

Unterstützen Sie nachhaltig das vielfältige Angebot des Sasel-Hauses und leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Stadtteilkultur. Damit geben Sie Kultur eine Zukunft.

Was haben Sie davon?

- ✕ Sie erhalten Rabatt auf unser Konzertabo.
- ✕ Sie erhalten 10 % Rabatt auf die Kursgebühren.
- ✕ Sie sind unser Ehrengast im Rahmen einer ✕Freunde & Förderer✕-Veranstaltung.



Hier geht es zum
Mitgliedsantrag.

DREI GUTE GRÜNDE FÜR DAS ABO

1

NAHBAR

Vor jedem Konzert findet eine **Werkeinführung** in die Stücke des Abends mit dem Künstlerischen Leiter Lucas Schwengebecher persönlich statt. Nach ausgewählten Konzerten stehen die Musiker:innen für Publikumsgespräche bereit.

2

INNOVATIV

In der ✕Tor zur Klassik✕-Reihe erleben Sie internationale und regionale Ensembles mit großem Facettenreichtum. Hochwertige und innovative Kammermusik auf höchstem Niveau.

3

FLEXIBEL

Im Abo erhalten Ihren **persönlichen Wunschsitzplatz** und dazu einen günstigeren Preis. Sollten Sie mal keine Zeit haben, können Sie Ihre Karte weitergeben. Die Abo-Karten sind **nicht personenbezogen**.

BUCHUNG

So erhalten Sie Einzelkarten und unser Abo

Ein Abo erhalten Sie nach persönlicher Beratung im Büro oder telefonisch, Einzelkarten auch jederzeit online. www.sasel-haus.de, 040 601716-0

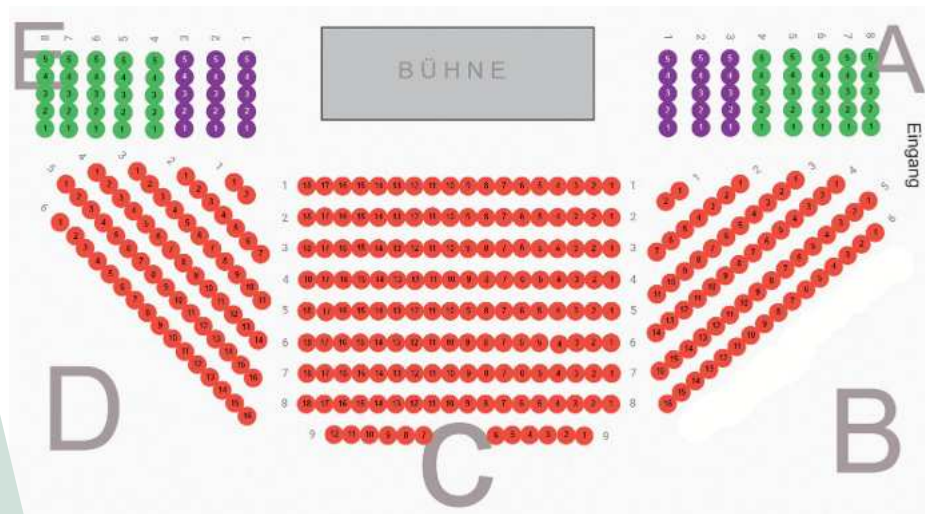
Kartenverkauf im Büro: Mo. – Do., 10 – 16 Uhr

Preisgruppe	1	2	3
Einzelkarten	32 €	28 €	12 €
Abonnement	198 €	175 €	80 €
ermäßigtes Abo*	170 €	145 €	80 €

* Mitglieder des Sasel-Haus e.V. erhalten den ermäßigten Abo-Preis.

Tor zur Klassik. Saison 2026/27

SAALPLAN



● Preisgruppe 1 ● Preisgruppe 2 ● Preisgruppe 3

WARUM BEETHOVEN WICHTIG IST

**Kit Armstrong und Jan Caeyers
im Gespräch mit Inge Kloepfer
Talk und Musik**

Freitag, 18.9.2026, 19.30 Uhr

27 Städte, 27 Meisterwerke: Mit Beethoven27 feiern Star-Pianist Kit Armstrong und der Musikwissenschaftler und Dirigent Jan Caeyers Beethovens humanistische Vision eines vereinten Europas. Für eine lebendige und offene Diskussion über ihre gemeinsame Mission, die Relevanz klassischer Musik heute und die bleibende Aktualität Beethovens haben die beiden Künstler das Sasel-Haus ausgewählt. Musikalisch begleitet am Flügel von Kit Armstrong.

Tickets: 27/20 € (ermäßigt für U25)

Diese Veranstaltung ist nicht Teil des Abos!



MIDSOMMAR OPEN AIR

Nachbarschaftsfest für Groß und Klein

So., 21.6.2026, 14 – 19 Uhr

Wir feiern Midsommar, den längsten Tag des Jahres, als Nachbarschaftsfest für Groß und Klein. Auf der Open-Air-Bühne gibt es Klassik für Kinder ab fünf Jahren, groovige Popsongs mit dem Studierenden-Chor der HAW Hamburg und Musik der Big Band Berne. Ergänzt wird das Programm durch Kaffee und Kuchen sowie Mitmachangebote wie Urban Sketching, Fitnesskurse, Kinderschminken und ein Vorlesezelt des Kinder-Leseclubs. Nur bei schlechtem Wetter im Saal.

Eintritt frei



Mit freundlicher
Unterstützung der



S **Stiftungen der
Sparkasse Holstein**

ABONNENT:INNEN ERZÄHLEN

„Georg Kaiser, der die Reihe gegründet hat, lehrte mich, klassische Musik zu ‚lesen‘. Ich hörte die Musik danach anders. Ich freue mich jedes Mal darauf! Und wir staunen, was für Koryphäen hier im Saal, in dem ich früher geturnt habe, auftreten. Das ist begeisternd.“ *Ursula Marcus (Abo seit 1992)*

„Das Programm ist sehr vielfältig. Es sind viele Ideen dazwischen. Man merkt, dass man sich viel Mühe gegeben hat und sich was einfallen lässt. Die Begeisterung vom Publikum springt auf die Ensembles über. Die kommen gerne wieder, weil sie wissen, dass sie ein Publikum vorfinden, das sie würdigt.“ *Jutta Börner (Abo seit 2006)*

„Als der neue Flügel angeschafft worden war, erhielt das Publikum das Angebot, auf der Bühne zu sitzen. Ich fragte, ob es auch möglich wäre, darunter zu sitzen. Und so habe ich die Klangerfahrung unter dem Flügel liegend gemacht.“ *Rainer Demel (Abo seit 1992)*

„1993 und 1994 wurde die Saison mit dem Kammerorchester der Dresdner Philharmonie beendet. Nach der Wiedervereinigung bat Herr Kaiser die Konzertbesucher, Übernachtungsmöglichkeiten für die Musiker:innen bereitzustellen. Wir hatten zweimal ein Mitglied des Ensembles zu Gast und unterhielten uns sehr nett beim gemeinsamen Frühstück.“ *Eva und Wolfgang Mehnen (Abo seit 1993)*

Visuell erzählt

Die Illustrationen in dieser Jubiläums-Ausgabe sind von Xenia Gesthüsen, Illustratorin und visuelle Erzählerin. In ihren Arbeiten verbindet sie zeichnerische Präzision mit einer sensiblen, oft atmosphärischen Bildsprache. Ihre Illustrationen greifen Stimmungen auf, verdichten Inhalte und öffnen Räume für eigene Assoziationen. Beruflich arbeitet sie für kulturelle Projekte, redaktionelle Formate und Institutionen – immer an der Schnittstelle von Kunst, Inhalt und visueller Übersetzung.



DAS SASEL-HAUS

Es ist eines der größten Kulturzentren der Hansestadt. Fast schon draußen und doch in Hamburg verbindet es den Stadtteil über speziell kuratierte Ensembles und Programme unserer Konzertreihe eng mit der internationalen Musikwelt. Ein vielfältiges Kursangebot sowie ein unterhaltsames Programm der Impuls-Reihe aus Vorträgen, Diskussionen, Lesungen und Konzerten prägen das umfangreiche Bildungs- und Kulturangebot. Die Kita bietet täglich ca. 90 Kindern eine pädagogisch fundierte Erfahrungswelt. Kinder-Leseclub und abwechslungsreiche Projekte zur Musikvermittlung ergänzen das Angebot für die Kleinen und ihre Familien.

DAS LIEGT NAHE.

Mit Unterstützung durch:



Hamburg

Bezirksamt
Wandsbek

TOR ZUR KLASSIK Konzertreihe des Sasel-Haus e.V.

Saseler Parkweg 3
22393 Hamburg

040 601716-0

info@saselhaus.de
sasel-haus.de

